

Projektarbeit an der Fröbelschule Förderschwerpunkt Lernen 2009/2010

Nachdem wir einen Schrebergarten im Gartenverein "Wilhelm-Hansmann" am Breierspfad in Wambel im Frühjahr 2009 erworben haben, galt die Konzentration unserer Arbeit der Anlage von Beeten für Gemüse und Blumen. Dabei waren Flächen urbar zu machen, Wege anzulegen, Gehölze und Hecken zu kürzen bzw. stark zurück zu schneiden. Der Schrebergarten wird genutzt für das Unterrichtsfach Arbeitslehre einer Garten AG-Gruppe, der OGS, im fächerübergreifenden Unterricht und von Klassen oder Gruppen als Treffpunkt zum gemeinsamen Frühstück oder zum Grillen.

Im vergangenen Schuljahr wurde zunächst die Ernte des ersten Sommers eingebracht: Kartoffeln, Kürbisse, Zwiebeln, Bohnen, Äpfel, Pflaumen usw.

Das Gemüse und Obst wurde zum größten Teil im Arbeitslehrefach Hauswirtschaft verarbeitet oder von Schülern mit nach Hause genommen. Im Herbst wurden landschaftspflegerische Arbeiten wie Strauch- und Baumschnitt sowie die fachgerechte Versorgung des Schnittguts im Schrebergarten, in der Gartenanlage Wilhelm-Hansmann, der Benninghofer Grundschule und auf einem Bauernhof in Wetter durchgeführt. Dabei wurden u.a. in der Gartenanlage Hainbuchen mit einem Durchmesser von bis zu 40 cm verarbeitet, an der Grundschule Weiden zurückgeschnitten und gefällt, um den dortigen Schulgarten lichter zu gestalten.

Im Frühjahr wurden die Komposthaufen umgesetzt und in die Beete zur Bodenverbesserung eingebracht. Darüber hinaus wurde eine Rasenfläche umgegraben und ein weiteres Blumenbeet angelegt. In Kooperation mit einem kleinen Bauernhof in Wetter haben wir im dortigen Garten Obstbäume gepflanzt und deren Patenschaft übernommen. Dazu besuchten wir eine Baumschule in Dortmund-Benninghofen, suchten die Bäume aus, lieferten sie nach Wetter und besprachen mit Familie Krisor die Standorte der Bäume. Bei den Obstbäumen handelt es sich um Busch-, Halb- und Hochstämme fünf verschiedener Apfelsorten, zwei Kirschen, drei Pflaumen und ein Pfirsich.



Rasenpflege

Mit der Garten AG wurden die Bäume kurze Zeit später gepflanzt und an Baumpfählen sachgerecht angebunden. Im Schrebergarten wurden Samen für Gemüse, Kräuter und Sommerblumen ausgesät, gepflegt, pikiert und später ausgepflanzt. Im weiteren Verlauf des Sommers wurden die Beete, die Rasenfläche und die Hecken gepflegt und die ersten Früchte geerntet. Aus Sauerkirschen und

Eierpflaumen wurden in Hauswirtschaft Marmelade und Kuchen hergestellt oder einfach als Frucht gegessen.

Neben den Beeten mit Wechselbepflanzung gibt es auch Beete mit einer Dauerbepflanzung, hier wurden Pflanzen ergänzt oder die Beete umgestaltet. Im Terrassenbereich wurden Kübel mit zum größten Teil selbstgezogenen aber auch einigen hinzu gekauften Pflanzen gestaltet.

Planung 2010/2011

Um unabhängiger vom Wetter zu sein, planen wir ein Anlehngewächshaus anzubauen. Dadurch könnten Samen früher im Jahr ausgesät werden, könnten auch vor Frost und sonstigen Wettereinflüssen geschützt werden. Darüber hinaus kann das Gewächshaus auch zum Anbau von Gemüse genutzt werden z. B. für Tomaten, Gurken, Paprika usw. Durch ein Gewächshaus könnten die Schüler auch erste Einblicke in den Beruf des Blumen- und Zierpflanzenbaus im Rahmen der Berufsvorbereitung gewinnen. Wir planen in der weiteren Zukunft die Installation einer Solaranlage und könnten den gewonnenen Strom zum Beheizen des Gewächshauses nutzen.

Weitere Vorhaben 2010/2011:

- Weiterführen der Gehölzpflege im Gartenverein
- Besuch der Landesgartenschau in Hemer
- Obstbaumpatenschaft auf dem Bauernhof Krisor in Wetter: Besuch und Pflege der Bäume
- Anlage eines Erdbeerbeetes
- Renovierung der Gartenlaube und des Zauns
- Nisthilfen für Vögel und Insekten
- Igelburg

Ursula SchlöBer, Schulleiterin
Wernfried Aalz, Sonderschullehrer